

12 000 Kleinfische im Kanal gefangen

Anglerverein Backnang unterstützt die Bergung von Fischen und Muscheln aus dem Mühlkanal

BACKNANG (pm). Im Auftrag der Stadt Backnang fand am Montag und Freitag der vergangenen Woche jeweils eine Elektrofischung im Mühlkanal in der Talstraße in Backnang statt. Mit der Durchführung dieser Maßnahme beauftragte die Stadt Backnang das Ingenieurbüro für Umweltschutz, Diplom-Ingenieur Thomas Friese aus Obersontheim.

Aufgrund von Baumaßnahmen zum Hochwasserschutz – die Hochwasserschutzmauern müssen im Bereich der Abzweigung Mühlkanal erneuert und erhöht werden – war das Ablassen des Mühlkanals erforderlich. Mit der Elektrofischung sollte sichergestellt werden, dass durch das Ablassen des Kanals keine Fische oder Muscheln zu Schaden kommen.

Mitglieder des Anglervereins Backnang und des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg unterstützten die mehrmaligen „Befischungsaktionen“ des ungefähr 350 Meter langen Mühlkanals.

Bereits am ersten Tag konnten mit der Elektrofischung etwa 8 000 Fische gefangen werden.

In den Folgetagen rückten zudem Mitglieder des Anglervereins Backnang unter Leitung des Gewässerwartes Oliver Stresemann zu weiteren „Fang- und Bergungsaktionen“ aus, um die restlichen Fische und Muscheln mit Netzen und Keschern aus dem Mühlkanal einzufangen. Leider konnten nicht alle in den Restwasserflächen befindlichen Fische auf diese Weise gefangen werden, sodass die Stadt Backnang eine erneute Elektrofischung durchführen ließ.

Unter anderem im Kescher: Ein Bachneunauge und zwei Goldfische

Die Fische wurden nach dem Fang zunächst nach ihrer Art, Anzahl und Größe bestimmt und das Fangergebnis protokolliert, bevor die Mitglieder des Angler-

vereins Backnang diese wieder schonend in die nebenan fließende Murr einsetzten. Durch die mehrtägige Maßnahme wurden schlussendlich über 12 000 Kleinfische, wie Elritzen, Bachschmerlen, Mühlkoppen, Barsche, Gründlinge, Stichlinge, Bachneunauge und Schneider, etwa 150 Forellen, Barben und Döbel, über 250 „Große Flussmuscheln“ in verschiedenen Altersstadien und ein Bachneunauge sowie zwei Goldfische gerettet.

Nach mehr als 100 Stunden freiwilliger ehrenamtlicher Vereinsarbeit konnte die kräftezehrende Aktion beendet werden. Der Anglerverein Backnang und Umgebung bedankt sich bei allen Helfern und Unterstützern, die trotz Urlaubszeit alles stehen und liegen ließen, um für einen erfolgreichen Abschluss dieser Maßnahme zu sorgen. Die Angler des Anglervereins Backnang verstehen sich als aktive Naturschützer und freuen sich über jede Muschel oder noch so kleinen Fisch in der Murr.